

Kunst- und Kulturpreis sowie Anerkennungspreise 2020 der Stadt Luzern

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 18. Mai 2020

Der Stadtrat würdigt das Schaffen des Luzerner Musikers, Veranstalters und Kulturvermittlers Marc Unternährer mit dem Kunst- und Kulturpreis 2020 der Stadt Luzern. Die zwei Anerkennungspreise 2020 gehen an die Tänzerin und Choreographin I-Fen-Lin und an die Künstlerin Anita Zumbühl.

Die Kunst- und Kulturpreiskommission, unter dem Vorsitz von Stadtpräsident Beat Züsli, hat sich intensiv mit verschiedenen herausragenden Persönlichkeiten aus dem Luzerner Kulturleben auseinandergesetzt. Auf Antrag der Kunst- und Kulturpreiskommission hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 13. Mai 2020 den Kunst- und Kulturpreis sowie die Anerkennungspreise für das Jahr 2020 wie folgt verliehen:

Kunst- und Kulturpreis 2020

- Marc Unternährer, Musiker, Veranstalter, Kulturvermittler

Anerkennungspreise 2020

- I-Fen-Lin, Tänzerin und Choreographin
- Anita Zumbühl, Künstlerin

Ihre Anträge für die diesjährige Vergabe begründet die Jury wie folgt:

Marc Unternährer überzeugt als ausserordentlicher und begnadeter Musiker mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. In seinem umfangreichen musikalischen Schaffen kommen seine Virtuosität und Kreativität, seine einzigartige Experimentierfreudigkeit und Ausdruckskraft als Tubist zum Ausdruck. Er ist in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen unterwegs, sei dies im klassischen Bereich oder in vielen freien musikalischen Projekten in arrivierten Formationen für Neue Musik, improvisierte Musik, neue Volksmusik und Jazz (Albin Bruns NAH-Trio, Ensemble Le Rex, usw.). Er engagierte sich im Forum für Neue Musik Luzern, ist Veranstalter der Reihe «Jazz

am Dienstag» im Kleintheater Luzern, Programmleiter der Stanser Musiktage und Mitbegründer des Mullbaus, welcher insbesondere der Improvisation und experimentellen Künsten ein Dach bietet. Seit seinem Aufenthalt in Chicago im Atelier der Städtepartnerschaft Luzern im Jahr 2002 ist der Austausch und die Vernetzung mit Musikern aus Chicago ununterbrochen am Wachsen. Als engagierter Musikschafter setzt er sich auch unbeirrt für kulturpolitische Anliegen ein. Er ist Dozent für Improvisation an der HKB Bern sowie der HSLU Musik Luzern.

Die Tänzerin und Choreographin **I-Fen-Lin** verfügt über eine brillante Tanztechnik und fällt in der Szene durch ihr grosses kreatives Potenzial auf. Nach einer erfolgreichen Karriere als Kompanietänzerin im In- und Ausland und choreographische Assistentin (FTS Folkwang Tanzstudio und Folkwang Universität der Künste, Essen) konzentriert sie sich als Tänzerin seit einigen Jahren auf ihre eigenen Projekte. Sie wechselt zwischen den verschiedenen Rollen in Konzept-, Regie-, und Choreographiearbeiten sowie Tanz hin und her und ist sehr interessiert an Vernetzung und spartenübergreifenden Projekten. Die Künstlerin verfügt über ein grosses Selbstverständnis, Souveränität und Klarheit und ist in einem kompetitiven Umfeld sehr erfolgreich und unaufdringlich. Als Tänzerin verfügt sie über organisch fließende, raumgreifende Bewegungsqualitäten, die sehr sauber, technisch perfekt und daher gut lesbar sind. Sie wechselt scheinbar mühelos zwischen verschiedenen Tempis, Raumrichtungen und Raumebenen. Im Herbst 2020 feiert ihr zweites Projekt «findet Jetzt statt» Premiere im Südpol Luzern.

Die Künstlerin **Anita Zumbühl** arbeitet in der Natur und in Kollaboration mit der Natur. Sie denkt visuell und in unterschiedlichsten Medien über ihre Um-Welt nach. Die Natur und unser Verhältnis zu ihr sind der Kern ihres Schaffens. Das Atelier wird nach Draussen verlegt, das Wetter führt den Pinsel ihrer Malereien: Für ihre Malereien mit dem Titel «Färbungen», werden Naturereignisse wie Regen, Wind oder Sonnenlicht einbezogen, um physikalische oder chemische Reaktionen auf den Textilien auszulösen. In einem weiteren künstlerischen Strang geht Zumbühl in den Performances des Kollektivs «Salon Liz» der menschlichen Natur nach. Dabei sind Verkleidung, Rollenspiel und Parodie ein wichtiger Bestandteil. Die Settings des «Salon Liz» werden erst durch das Publikum belebt und komplettiert. Im starken Einbezug des Zufalls, des Publikums und der Natur – durch diese vielfältigen Kollaborationen – werden in Zumbühls Arbeit Fragen nach Autorschaft und künstlerischer Genialität subtil reflektiert und geschickt ausgehebelt.

Der Stadtrat hat sich diesen Begründungen angeschlossen. Er verleiht den mit 25'000 Franken dotierten Kunst- und Kulturpreis 2020 an Marc Unternährer in Würdigung seines künstlerischen Schaffens.

In Anerkennung des künstlerischen Wirkens verleiht er je einen mit 10'000 Franken dotierten Anerkennungspreis an die Tänzerin und Choreographin I-Fen-Lin sowie an die Künstlerin Anita Zumbühl.

Die feierliche Übergabe des Kunst- und Kulturpreises sowie der Anerkennungspreise 2020 der Stadt Luzern findet am **Sonntag, 15. November 2020, vormittags, im Luzerner Theater** statt. Einladung und genaues Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Vorbehalten bleiben Änderungen aufgrund COVID-19.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli

Telefon: 041 208 82 45

E-Mail: bildungsdirektion@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 18. Mai 2020, 13.30 bis 14.30 Uhr